This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.

+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.

+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.

+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

8244
12

Müllenhoff

Paradigmata
zur
deutschen Gram.

8244.12

Harvard College
Library

Gratis

H. C. Bierwirth
Karlstr. 40 IV r

PARADIGMATA

ZUR

DEUTSCHEN GRAMMATIK

ZUM

GEBRAUCH FÜR VORLESUNGEN

VON

KARL MÜLLENHOFF

FÜNFTE AUFLAGE

NEBST LACHMANNS ABRISS DER MITTELHOCHDEUTSCHEN METRIK

BERLIN
VERLAG VON WILHELM HERTZ
(BESSERSCHE BUCHHANDLUNG)
1881.

PARADIGMATA

ZUR

DEUTSCHEN GRAMMATIK

ZUM

GEBRAUCH FÜR VORLESUNGEN

VON

KARL MÜLLENHOFF

FÜNFTE AUFLAGE

NEBST LACHMANNS ABRISS DER MITTELHOCHDEUTSCHEN METRIK

BERLIN
VERLAG VON WILHELM HERTZ
(BESSERSCHE BUCHHANDLUNG)
1881.

Prof. Bernoulli 83
8244.12
HARVARD COLLEGE
June 10, 1921
LIBRARY
Gratis

STARKE CONJUGATION.

A. MIT THEMAVOCAL.

		got.	ahd.	mhd.
Praes. indic.	1.	-a	-u -o	-e
	2.	-is	-is -ist -est	-est (-es)
	3.	-iþ	-it -et	-et
	1.	-ôs	....	....
	2.	-ats	....	....
	1.	-am	-amês -emês -em -en (-ên)	-en
	2.	-iþ	-at -ant -et -ent	-et -ent
	3.	-and	-ant -ent	-ent
optat.	1.	-au	-e -a	-e
	2.	-ais	-ês -êst	-est
	3.	-ai	-e -a	-e
	1.	-aiva	....	....
	2.	-aits	....	....
	1.	-aima	-êmês -êm -ên -ân	-en
	2.	-aiþ	-êt -ênt	-et -ent
	3.	-aina	-ên -ân	-en
Imper.	2.	—	—	—
	2.	-ats	....	....
	1.	-am	-amês?	....
	2.	-iþ	-at -et	-et -ent
Praet. indic.	1.	—	—	—
	2.	-t	(-î) -i -e	-e
	3.	—	—	—
	1.	-u	....	....
	2.	-uts	....	....
	1.	-um	-umês -um -un -on -en	-en
	2.	-uþ	-ut -unt -ot -et -ent	-et -ent
	3.	-un	-un -on -en	-en
optat.	1.	-jau	-i -e	-e
	2.	-eis	-îs -îst	-est
	3.	-i	-i -e	-e
	1.	(-eiva)	....	....
	2.	-eits	....	....
	1.	-eima	-îmês -îm -în -en	-en
	2.	-eiþ	-ît -înt	-et -ent
	3.	-eina	-în -en	-en
Infin.		-an	-an -en	-en
Partic. praes.		-ands	-anti -enti -ende	-ende
praet.		-ans	-an -en	-en

1. PRAESENTIA ZWEITER VOCALSTUFE.

(Die vocale 1—6 verteilen sich in allen classen I—V und deren reihen got. ahd. mhd. auf die verbalformen folgendermafsen. Erster vocal: Praes. ind. sing. Imp. sing. zweiter: Praes. ind. (dual.) plur. Praes. opt. Imp. (dual.) plur. Infin. Part. praes. dritter: Praet. sing. got. 1. 2. 3. ahd. mhd. 1. 3. vierter: Praet. (dual.) plur. fünfter: Praet. opt. ahd. mhd. Praet. ind. sing. 2. sechster: Part. praet.)

I. classe: grundvocal A. — character:

	a. einf. muta und spir. aufser (k) - hh - ch, (p?) - f - ff: giban (vigan).			b. einf. liq. nebst (k) - hh - ch, (p?) - f - ff: niman.		
1	i aih u	i	i	i air	i	i
2	i aih	ë	ë	i air	ë	ë
3	a	a	a	a	a	a
4	ê	â	â	ê	â	â
5	ê	â	æ	5 ê	â	æ
6	i aih u	ë	ë	u aur	o	o

c. dopp. liq., liq. und spir. cum mut. und tt: hilpan.

	i air	i	i
	i air	ë im in	ë im in
	a	a	a
	u aur	u âst	u âst âsch âht
5	u aur	u âst	ü u æst æsch æht
	u aur	o um un	o um un

II. classe: grundvocal I. — character:

	a. einf. liq. spir. muta: steigan.			b. pura: keian? speivan.			
	ei	î	î	ei? eiv	î îw		î îw iuw
	ei	î	î	ei? eiv	î îw		î îw iuw
	ai	ei êh	ei êch	ai aiv	ei êo ê		ei ê
	i aih	i	i	ij iv	î îw ûw ir		iuw ir
5	i aih	i	i	5 ij iv	. iw . . ir		iuw ir
	i aih	i	i	ij iv	î îw . . ir		iuw ir

III. classe: grundvocal U. — character:

	a. einf. muta, spir. und st: biugan.			b. pura: snivan - kiuwan.		
	iu û	iu û	iu û	iv	iuw	iuw
	iu û	io û	ie û	iv	iuw	iuw
	au	ou ô	ou ô	au	ou	ou
	u auh	u	u	iv	û ûw	iuw . . ouw
5	u auh	u	ü	5 iv	û ûw	iuw . . . .
	u auh	o	o	iv	û ûw	iuw ûw ouw

2. PRAESENTIA DRITTER VOCALSTUFE.

IV. classe: im praeteritum ablaut ô. — character:

a. einf. mut. und liq. nebst f h hs sk: faran, hafjan.

a	a ę	a ę	
a	a ę	a ę	
ô	uo	uo	
ô	uo	uo	
ô	uo	üe	
a	a	a	

b. dental: standan.

an	an ęn	. .	
an	an	. .	
ô	uon	ua	uon
ô	uon	ua	uon
ô	uon	ua	üen
. .	an		an

c. einf. mut.: lêtan.

ê
ê
ai-ô
ai-ô
ai-ô
ê

d. pura: vaian.

ai	â(j)
ai	â(j)
ai-ô	. .
ai-ô	. .
ai-ô	. .
ai	â(j)

V. classe: im praeteritum reduplication ohne ablaut. — character:

a. ll nn, l n cum dent., ˜h ˜g, rj: haldan.

a	a ę	a ę
a	a	a
ai-a	ê ea ia ie	ie
ai-a	ê ea ia ie	ie
ai-a	ê ea ia ie	ie
a	a	a

b. einf. mut. (und s): slêpan.

ê	â	â æ
ê	â	â
ai-ê	ê ea ia ie	ie
ai-ê	ê ea ia ie	ie
ai-ê	ê ea ia ie	ie
ê	â	â

c. einf. mut. und s: haitan.

ai	ei	ei
ai	ei	ei
ai-ai	ê ea ia ie	ie
ai-ai	ê ea ia ie	ie
ai-ai	ê ea ia ie	ie
ai	ei	ei

d. einf. mut.: hvôpan.

ô	uo	uo üe
ô	uo	uo
ai-ô	eo io	ie
ai-ô	eo io	ie
ai-ô	. . . .	ie
ô	uo	uo

e. einf. mut.: hlaupan.

au	ou ô	ou ô œ
au	ou ô	ou ô
ai-au	eo io ie iu	ie iu
ai-au	eo io ie iu	ie iu
ai-au	iu	ie iu
au	ou ô	ou ô

f. pura: bauan - houwan.

au	ou	û	ou	û iuw
au	ou	û	ou	û iuw
ai-au?	io iu	. .	iu ie	. . .
ai-au?	iuw iew	iru	iuw iew	. . .
ai-au?	iuw iew	iru	iuw iew	. . .
au	ou	û	ou	û

B. OHNE THEMAVOCAL.

VI. classe.

a. das verbum substantivum.

Praes.	ind.	im	bim bin	bin
		is	bist bis	bist
		ist	ist	ist
		siju	. . .	. . .
		(sijuts)	. . .	. . .
		sijum sium	birumês bin	sîn birn
		sijuþ siuþ	birut -int bint	sît sint birt bint
		sind	sint sintun	sint
	opt.	sijau siau	sî	sî sîe
		sijais siais	sîs -st	sîst
		sijai siai	sî	sî sîe
		(sijaiva	. . .	. . .
		sijaits)	. . .	. . .
		sijaima	sîmês sîn	sîn
		sijaiþ	sît sînt	sît
		sijaina	sîn	sîn
Imp.		*vis?*	*uuis* bis	*wis* bis
		visats?	. . .	. . .
		visam?	*uuësamês?*	. . .
		visiþ?	*uuësat -ent* sît sînt	*wëset* sît
Praet.	ind.	*vas*	*uuas*	*was*
	opt.	*vêsjau*	*uuâri*	*wære*
Inf.		*visan*	*uuësan* sîn	*wësen* sîn
Part.	praes.	(sanþs?) *visands*	(sand) *uuësanti*	*wësende* sînde
	praet.	*visans?*	*gauuësan?*	*gewësen -st* gesîn

b. stamm tô oder tô (-oa-ua-uo).

Praes.	ind.	. . .	tôm	tuon tuo
		. . .	tôs -is tuis	tuost
		. . .	tôt -it tuit	tuot
		. . .	tômês -uemês -uen	tuon
		. . .	tôt -uet	tuot
		. . .	tônt -uent	tuont
	opt.	. . .	tô -e -je tue	tuo tüeje
		. . .	tôs -ês -jêst tuêst	tuost tüejest
		. . .	tô -e -je tue	tuo tüeje
		. . .	tômês -êmês -jên tuêmês	tuon tüejen
		. . .	tôt -êt -jênt tuêt	tuot tüejent
		. . .	tôn -ên -jên tuên	tuon tüejen

Imp.	...	tô; tôt	-nt	tuet	tuo; tuot	
Praet. ind.	-da	tëta	-ta		tëte tete	-te
	-dês	tâti	-tôs	-tôst	tæte	-test
	-da	tëta	-ta		tëte tete	-te
	-dêdu	...			...	
	-dêduts	...			...	
	-dêdum	tâtumês	-tômês	-tumês	tâten	-ten
	-dêduþ	tâtut	-tôt	-tut	tâtet	-tet
	-dêdun	tâtun	-tôn	-tun	tâten	-ten
opt.	dêdjau	tâti	-tî	ti	tæte	-te
Inf.	...	tôn (toan tuan tuon)			tuon	
Part. praes.	...	tônti			tuonde tüende	
praet.	...	gatân			getân	

c. stamm i.

Praet. ind.	iddja iddjês? iddja ..... iddjêdum -jêduþ -jêdun
opt.	iddjêdjau? ..... iddjêdeina Luc. 5, 7.
Imp.	hiri δεῦρο, hirjats, hirjiþ δεῦτε.

d.

Praes. ind.	gâm gêm (geist geit)	gân gên
opt.	gê	gê gâ
Imp.	gêmês? gâmês? Tat.	(gâ gê)
	gêt gânt	gât gêt
Praet.	...	1. 3. gie
Inf.	gân gên	gân gên
Part. praes.	gânti gênti	gânde gênde
praet.	...	gegân

e.

Praes. ind.	stâm stêm (steist steit)	stân stên stê
opt.	stê	stâ stê
Imp.	...	(stâ stê?)
	stêt	stât stêt
Praet.	...	...
Inf.	stân stên	stân stên
Part. praes.	stânti stênti	stânde stênde
praet.	...	gestân

SCHWACHE

I. classe: themacharacter JA.

Praes. ind.	nasja	sandja	nerju -o
	-jis	-eis	-is -ist -est
	-jiþ	-eiþ	-it -et
	-jôs	-jôs	. . .
	-jats	-jats	. . .
	-jam	-jam	-jamês -emês (-ên)
	-jiþ	-eiþ	-jat -et -ent
	-jand	-jand	-jant -ent
opt.	nasjau	sandjau	nerje -e
Imp.	nasei	sandei	neri -e
	-jats	-jats	. . .
	-jam	-jam	nerjamês? -emês?
	-jiþ	-eiþ	-jat -et
Praet. ind.	nasida	sandida	nerita -eta
opt.	nasidêdjau	sandidêdjau	neritî -etî -i
Inf.	nasjan	sandjan	nerjan -en
Part. praes.	nasjands	sandjands	nerjanti -enti -de
praet.	nasiþs	sandiþs	ganerit -et

II. classe: themacharacter Ô.

Praes. ind.	salbô	salbôm -n	salbe	jage
	-ôs	-ôs -st	-est	-est
	-ôþ usw.	-ôt	-et	-et
opt.	-ô	-ôe -ô oe oje	-e	-e
	-ôs	-ôês -ôs -oêst -ojêst	-est	-est
	-ô usw.	-ôe -ô -oe -oje	-e	-e
Imp.	-ô usw.	(-ô)-o	-e	-e
Praet. ind.	-ôda	-ôta -ota	-ete -te	-ete -te
opt.	-ôdêdjau	-ôtî -otî -i	-ete -te	-ete -te
Inf.	-ôn	-ôn	-en	-en
Part. praes.	-ônds	-ônti -de	-ende	-ende
praet.	-ôþs	gasalbôt	gesalbet	gejaget

CONJUGATION.

sentu -o	ner	hüge	sende
-is -ist -est	-st	-est	-est
-it -et	-t	-et	-et
. . .	. . .	. . .	. . .
. . .	. . .	. . .	. . .
-amês -emês (ên)	-n	-en	-en
-at -et -nt	-t	-et	-et
-ant -ent	-nt	-ent	-ent
sente	ner	hüge	sende
senti -e	ner	hüge	sende
. . .	. . .	. . .	. . .
sentamês? -emês?	. . .	. . .	. . .
-at -et	nert	hüget	sendet
santa sentita -eta	nerte	hügete	sante sande (sendete)
santî sentitî -etî -i	nerte	hügete	sante sande (sendete)
sentan -en	nern	hügen	senden
sentanti -enti -de	nernde	hügende	sendende
gasentit -et gasant	genert	gehüget	gesendet gesant

III. classe: themacharacter AI.

Praes. ind.	haba	habêm -n	habe	hân
	-ais	-ês -st	-est	hâst
	-aiþ	-êt	-et	hât
	-ôs	. . .	. . .	
	-ats	. . .	. . .	
	-am	-êmês -ên (-eên)	-en	hân
	-aiþ	-êt -ênt	-et	hât
	-and	-ênt	-ent	hânt
opt.	-au	-êe -ê -ee -eje	-e	
	-ais usw.	-êês -ês -eêst -ejêst	-est	
Imp.	-ai usw.	(-ê)-e	-e	
Praet. ind.	-aida	-êta -eta	-ete -te	hâte hæte hête hiete
opt.	-aidêdjau	-êtî -etî -i	-ete -te	hæte usw. [hete hëte
Inf.	-an	-ên	-en	hân
Part. praes.	-ands	-ênti -de	-ende	
praet.	-aiþs	gahabêt	gehabet	

PRAETERITOPRAESENTIA

Erster classe starker conjugation.

a.

1. got. 1. mag magt, magum, magjau; 2. mahta, mahtêdjau; 3. magan, magands, mahts. ahd. 1. mag maht, magumês mugumês, megi mugi; 2. mahta mohta, mahtî mohtî; 3. magan mugen, maganti mugenti. mhd. 1. mac maht (moht mahst), mügen mugen megen magen, müge mege; 2. mohte mahte, möhte mohte mehte; 3. mügen mugen, mügende.

2. got. 1. binah, ganah; 3. binauhts. ahd. 1. ganah; 3. duruhnoht.

b.

3. got. 1. skal skalt, skulum, skuljau; 2. skulda, skuldêdjau; 3. . . . skulds. ahd. 1. scal scol sol sal, scalt scolt solt salt, sculumês sulen suln, sculi sule; 2. scolta solta, scoltî soltî; 3. scolan suln, scolanti sulende, (sculd). mhd. 1. sol sal schol, solt, suln süln, sül; 2. solte, solte (sülte); 3. suln süln soln?

4. got. 1. man mant, munum, munjau; 2. munda; 3. . . . munands, munds. alts. 1. farman farmanst; 2. farmunsta.

c.

5. got. 1. gadars, gadaursum, gadaursjau; 2. gadaursta; 3. gadaursan. ahd. 1. gatar gatarst, gaturrumês, gaturri; 2. gatorsta, gatorstî; 3. . . . gaturst? gatorran. mhd. 1. getar (tar) getarst, geturren getürren, getürre; 2. getorste, getörste getorste; 3. geturren getürren?, türren.

6. got. 1. þarf þarft, þaurbum, þaurbjau; 2. þaurfta; 3. . . . þaurbands, þaurfts. ahd. 1. darf darft, durfumês, durfi; 2. dorfta, dorftî; 3. durfan. mhd. 1. darf darft, durfen dürfen, dürfe; 2. dorfte, dörfte dorfte; 3. durfen dürfen, gedorft.

7. got. 1. kann kant, kunnum, kunnjau; 2. kunþa, kunþêdjau; 3. kunnan, kunnands, kunþs. ahd. 1. kan kanst, kunnumês, kunni; 2. konda (konsta) kunda, kondî konstî; 3. kunnan, kunnenti, (kund). mhd. 1. kan kanst, kunnen künnen, künne, imp. kunne?; 2. kunde konde, kunde künde könde; 3. kunnen künnen, kunnen?

8. ahd. 1. (an), unnumês, unni; 2. onda onsta, ondî onstî; 3. unnen. mhd. 1. gan ganst, gunnen günnen, günne, imp. gunne günne; 2. gunde gonde, günde; 3. gunnen, gegunnen gegunnet.

Zweiter classe starker conjugation.

9. got. 1. aih (aig) aiht, aigum (aihum), aigjau; 2. aihta aihtêdjau; 3. (fairaihan?), aigands (aihands). ahd. 1. . . . . eigist, eigamês eigun, eigi êgi, imp. eigint; 2. (alts. êhta, êhtî); 3. . . . . (Eigant, eigan).

10. got. 1. lais.

11. got. 1. vait vaist, vitum, vitjau; 2. vissa, vissêdjau; 3. vitan, vitands, (vis). ahd. 1. uueiz (uuêz) ueist (uuêst), uuizzumês, uuizzi, imp. uuizze uuizzit; 2. uuissa uuëssa uuista uuësta, uuissî uuëssî uuistî uuëstî; 3. uuizzan, uuizzanti, gauuizzan (gauuis). mhd. 1. weiz weist, wizzen, wizze, imp. wizze, wiz; 2. wisse wësse wesse wiste wëste weste; 3. wizzen, wizzende, gewizzen gewist gewest.

[12. got. 1. viljau vileis vili, vileits, vileima vileiþ vileina; 2. vilda, vildêdjau; 3. viljan, viljands. ahd. 1. uuili uuillu uuille uuilla uuëlla uuile uuil, uuili uuilîs uuile uuilt, uuili uuilit uuilli uuile uuil, uuëllemês uuollemês — uuëllant uuollent uuëllen; uuëlle uuolle; 2. uuolta uuëlta, uuoltî uuëltî; 3. uuëllen, uuëllenti uuollenti. mhd. 1. wil, wilt wil, wil, wëllen wëln wellen weln (wollen), wëlle welle (wolle), imp. wëlle; 2. wolte (welde), wolte; 3. wëllen.]

Dritter classe starker conjugation.

13. got. 1. daug. ahd. 1. toug, tugun, tugi; 2. tohta, tohtî; 3. . . . toganti. mhd. 1. touc, tugen tügen, tüge; 2. tohte, töhte tohte; 3. tugen? tügen.

Vierter classe starker conjugation.

14. got. 1. gamôt, gamôtjau; 2. gamôsta. ahd. 1. muoz muost, muozun, muozi; 2. muosa, muosî muoste. mhd. 1. muoz muost, müezen, müeze; 2. muoste muose, müeste müese; 3. müezen?

15. got. 1. ôg, ôgjau, imp. ôgs ôgeiþ; 2. ôhta; 3. ôgands.

GOTISCHES PASSIVUM (MEDIUM).

Praes. ind. -ada -aza -ada, plur. -anda; opt. -aidau -aizau -aidau, plur. -aindau.

Reste eines mediums: (praes. ind.? gavasjada *ἐνδύσηται* 1. Cor. 15, 54. vaurkjada, ustiuhada *κατεργάζεται* 2. Cor. 4, 17. 7, 10. ufkunnanda allai *γνώσονται πάντες* Joh. 13, 35.) — imp. atsteigadau nu af þamma galgin *καταβάτω* Matth. 27, 42. Marc. 15, 32; lausjadau nu ina *ῥυσάσθω αὐτόν* Matth. 27, 43; liugandau *γαμησάτωσαν* 1. Cor. 7, 9.

DECLINATION DER SUBSTANTIVA

A. VOCALISCH AUSLAUTENDER STÄMME.

I. STARKE DECLINATION.

A. MASCULINA AUF A.

Sing.	N.	dag-s	tag	tac
	G.	-is	-es -as	-ges
	D.	-a	-e -a	-ge
	A.	-	-	tac
	V.	-	-	-
	I.	. . .	~~(-ô -û)~~ -o -u -o	. . .
Plur.	N.	-ôs	(-âs) -â -a	tage
	G.	-ê	(-ô) -o	-e
	D.	-am	-um -om -un -on -en	-en
	A.	-ans	(-âs) -â -a	-e

harjis hairdeis laisareis; wini hirti lêrari; wine hirte lêrære

B. NEUTRA AUF A.

Sing.	N.	vaurd	uuort	grab	wort	grap
	G.	-is	-es -as		-es	
	D.	-a	-e -a		-e	
	A.	-	-		-	
	I.	. . .	-o -u -o		. . .	
Plur.	N.	-a	- (-o -u?)	grebir	-	greber
	G.	-ê	-o	-iro	-e	-ere
	D.	-am	-um — en	-irum	-en	-eren
	A.	-a	- (-o -u?)	-ir	-	-er

basi kuni reiki; beri kunni rîhhi (pl. -iu -u); ber künne rîche.

C. FEMININA AUF Â.

Sing.	N.	giba	gëba	gëbe	zal	küchen
	G.	-ôs	(-â) -a -u -o	-e	-	-
	D.	-ai	-u (-a) -o	-e	-	-
	A.	-a	-a	-e	-	-
Plur.	N.	-ôs	-â -ô -a	-e	-	-
	G.	-ô	(-ônô) -ôno -ono -ôn	-en	-n	-
	D.	-ôm	-ôm -ôn -on	-en	-n	-
	A.	-ôs	-â -ô -a	-e	-	-

sibja vrakja, bandi, þivi frijôndi; turi tura tür, diu diuua, chuo chuoa kuo; sippia sibba sippe, gartë gertia gerte, undë undëa unda ünde, secchë secchia seccha . . ., suntë suntëa sunta sünde; -ung -unga; friuntin (-inna, friundîn -inne), -innâ, -innu -inno, -inna -in, -innâ, inno -innôno, (-innôm) -inôn, -innâ.

II. STARKE DECLINATION.

A. MASCULINA AUF I.

Sing.	N.	gast-s	gast	gast
	G.	-is	-es	-es
	D.	-a	(-i) -e	-e
	A.	-	-	-
	V.	-	-	-
	I.	. . .	-iu -u -o	. . .
Plur.	N.	-eis	gest(î) -i -e	geste
	G.	-ê	-ëo -io -o	-e
	D.	-im	-im -in -en	-en
	A.	-ins	(-î) -i -e	-e

B. FEMININA AUF I.

Sing.	N.	anst-s	anst	kraft
	G.	-ais	enst(î) -i -e	krefte kraft
	D.	-ai	(-î) -i -e	-e kraft
	A.	-	anst	kraft
	V.	-	-	
Plur.	N.	-eis	enst(î) -i -e	krefte
	G.	-ê	-ëo -io -o	-e
	D.	-im	-im -in -en	-en
	A.	-ins	(-î) -i -e	-e

III. STARKE DECLINATION.

A. MASCULINA UND FEMININA AUF U.

Sing.	N.	sunus	sunu -o (sun)	sun sune
	G.	-aus	-ô -es	-es
	D.	-au	-iu -u -i -e	-e
	A.	-u	-u -o (sun)	- sune
	V.	-u -au	-u -o (sun)	-
	I.	. . .	-iu -u -o	. . .
Plur.	N.	-jus	(-iu)-u -i -e	süne
	G.	-ivê	-ëo -io -o	-e
	D.	-um	-um -un -in -en	-en
	A.	-uns	(-iu)-u -i -e	-e

B. NEUTRA AUF U.

Sing.	N.	faihu	vihu -o	vihe
	G.	-aus	-(ô) -es	-es
	D.	-au	-(iu) -e	-e
	A.	-u	-u	-e
Plur.	N.	. . .	-iu -u -o	-e
	G.	. . .	-(ëo) -o	-e
	D.	. . .	- . . . -en	-en
	A.	. . .	-iu -u -o	-e

B. CONSONANTISCH AUSLAUTENDER STÄMME.

I. STAMM: MAN.

Sing.	N.	. . . manna (gaman)	man		man
	G.	mans	man	mannes	- -nes
	D.	mann (gamana)	man	-ne	- -ne
	A.	. . . mannan	man	-nan	-
Plur.	N.	mans mannans	man		-(-ne)
	G.	mannê	manno		- -ne
	D.	mannam (gamanam)	mannum		- -nen
	A.	mans mannans	man		-(-ne)

II. STAMME MIT DENTAL- UND GUTTURALCHARACTER.

A. MASCUL. (guþ, *veitvôds *reiks). B. FEMININA.

Sing.	N.	mênôþs	fijands	baurgs	alhs miluks; spaurds mi-
	G.	-is	-is	-s	taþs brusts nahts (d. pl.
	D.	-	-	-	nahtam) *vaihts *dulþs.
	A.	-	-	-	
Plur.	N.	-s	-s	-s	
	G.	(-ê)	-ê	-ê	
	D.	-um	-am	-im	
	A.	-s	-s	-s	

III. STÄMME AUF TAR.

Die mascul. fadar brôþar, und fem. (môdar) svistar dauhtar.

Sing.	N.	brôþar	bruoder	tohter	bruoder	
	G.	brôþrs	-er		-er	
	D.	brôþr	-er		-er	
	A.	brôþar	-er		-er	
Plur.	N.	brôþrjus	-er -ra -era		-er	veter
	G.	-ê	-ro -ero	tohterôn	-er	vetere
	D.	-um	-rum -arum -eron		-ern	veteren
	A.	-uns	-ar -er -ra -era		-er	veter

IV. SCHWACHE DECLINATION.

A. MASCULINA AUF AN.

Sing.	N.	hana	hano	han hase
	G.	-ins	-in -en	-en
	D.	-in	-in -en	-en
	A.	-an	-on -un -on -en	-en
Plur.	N.	-ans	-on -un -on -en	-en
	G.	-anê	-ôno -ono -ôn	-en
	D.	-am	-ôm -ôn -on	-en
	A.	-ans	-on -un -on -en	-en

B. NEUTRA AUF AN.

Sing.	N.	hairtô	herza	herze
	G.	-ins	-in -en	-en
	D.	-in	-in -en	-en
	A.	-ô	-a	-e
Plur.	N.	-ôna	-a (-ûn) -un -on -en	-en
	G.	-anê	-ôno -ono ôn	-en
	D.	-am	-ôm -ôn -on	-en
	A.	-ôna	-a (-ûn) -un -on -en	-en

C. FEMININA AUF ÔN ODER ÂN.

Sing.	N.	tuggô	zunga	zunge
	G.	-ôns	-ûn -un -on	-en
	D.	-ôn	-ûn	-en
	A.	-ôn	-ûn	-en
Plur.	N.	-ôns	-ûn	-en
	G.	-ônô	-ôno -ono -ôn	-en
	D.	-ôm	-ôm -ôn -un -on	-en
	A.	-ôns	-ûn	-en

D. FEMININA AUF ÎN.

Sing.	N.	managei	managî	-în	menege	-în
	G.	-eins	-î	-în	-e	-în
	D.	-ein	-î	-în	-e	-în
	A.	-ein	-î	-în	-e	-în
Plur.	N.	-eins	-î	-în -îna	-e	-în
	G.	-einô	-îno	-înôn	-en	
	D.	-eim	-îm -in	-înum -înon -înin	-en	
	A.	-eins	-î	-în -îna	-e	-în

DECLINATION DER ADJECTIVA.

I. STARKE DECLINATION.

A. IN A UND JÁ (I).

Sing.	N.	blinds	-a	blind, -ata
	G.	-is	-aizôs	-is
	D.	-amma	-ai	-amma
	A.	-ana	-a	blind, -ata
Plur.	N.	-ai	-ôs	-a
	G.	-aizê	-aizô	-aizê
	D.	-aim	-aim	-aim
	A.	-ans	-ôs	-a

Sing. blint,	-êr	blint, -iu -u	blint, -az -ez
	-es	(-erâ) -era -eru -ero	-es
	-emu -emo	-eru -era -ero	-emu -emo
	-an -en	-a	blint, -az -ez
	-o -u -o		-o -u -o
Plur. blint,	(-ê -â) -e -a	blint, (-ô) -o -e	blint, -iu -u
	(-erô) -ero	(-erô) -ero	(-erô) -ero
	-êm -ên	-êm -ên	-êm -ên
	(-ê -â) -e -a	(-ô) -o -e	-iu -u

Sing.	blinder	-iu	-ez	Sing.	michelr	-iu	-z
	-es	-er	-es		-s	-re	-s
	-em	-er	-em		-me	-re	-me
	-en	-e	-ez		-n	-	-z
Plur.	-e	-e	-iu	Plur.	-	-	-iu
	-er	-er	-er		-re	-re	-re
	-en	-en	-en		-n	-n	-n
	-e	-e	-iu		-	-	-iu

got. vilvs (-a vilv, -ata); ahd. gëlo -awêr -awiu -awaz; mhd. gël -wer -wiu -wez.

got. hvarjis -ja jata; niujis -ja (nivi?) -jata; freis frija (frijata); vilþeis -i -i, gen. -eis? -jis?. hrains hrains hrain, gen. -is (skeiris, Skeir. 5a). ahd. mitti, -têr -tiu -taz; niuui, -uuêr -uuiu -uuaz; uuildi, -dêr -diu -daz; hreini, -nêr usw.

B. IN U.

Sing.	hardus	-us	-u -jata	Plur.	hardjai	-jôs	-ja
	-eis? -jis?	-jaizôs	-eis? -jis?		usw.		
	-jamma	-jai	-jamma		ahd. herti, -têr	-tiu	-az
	-jana	-ja	-u -jata		mhd. herte, -ter	-tiu	-tez

(glaggvus -us -u -jata) glâo, -uuêr -wiu -waz; blâ, -wer -wiu -wez.

II. SCHWACHE DECLINATION.

A.

blinda -ô -ô	blinto -a -a	blinde -e -e
-ins -ôns -ins	-in -ûn -in	-en -en -en

usw. wie die substantiva;

doch dat. plur. -ên = st. und nom. acc. plur. fem. = masc. -en bei Notker.

B.

gibanda -ei -ô	blindôza -ôzei -ôzô
-ins -eins -ins	managiza -izei -izô
usw.	hleiduma -ei -ô

ZAHLWÖRTER.

A. CARDINALIA.

1. ains -a -ain, -ata, pl. ainai; ein, -êr -iu -az, o -a -a; ein, -er -iu -ez, -e -e -e. 2. tvai tvôs tva, tvaddjê, tvaim (tveihnaim), tvans tvôs (tveihnôs) tva; znêne zuô (zuâ) zuei, zueio -ero, zueim zuêm zuêom zuim; zwêne zwô (zwuo, zwâ) zwei, zweier zwei, zwein.* 3. (þreis) þrija þrijê þrim þrins þrija; drî, -e -o driu, drîo -ero, drim drin; drî drîe drî drîe driu, drîer, drin drîn drîen. 4. fidvôr fidvôrim (Mc. 2, 3); fior, fiori -iu (-u), -ëo -o, im -in; vier, -e -iu, -re, -en -n. 5. fimf; fimf finf funf, -fi -vi -fiu -viu, -vo, -im; vūnf, -ve viu, -ver, -ven. 6. saihs; sehs, -i -iu, -o, -im; sehs, -e -iu, -er, -en. 7. sibun; sibun, -i -iu, -o, -in -ên; siben, -e -iu, -er, -en. 8. ahtau; ahto, dat. ahtowen; aht ahte ehte ëhte ehtewe, dat. ahten, acc. ahtowe. 9. niun (niunê Luc. 15, 7); niun, -i -iu, -o; niun niwen, -e -iu. 10. taihun; zëhan, -i -u zêniu, zêeno, zênen; zëhen zên, -e -iu. 11. (ainlif) ainlibim 1. Cor. 15, 5; einlif, -fi -vi, vin; einlif -lef eilif eilf, -eve -eviu, einlever eilver, -even. 12. tvalif -lib, -bê -bim; zuelif zuelf, zuelivi, zuelfo, zuelivin; zwelif zwelef zwelf, -eve -ve -eviu -viu, -ver, -ven. 13—19. (þrijataihun) fidvôrtaihun usw. fimftaihunim Joh. 11, 18; drî- fiorzehan usw. drîzehani driuzehaniu, drinzehanim usw.; drîzehen driuzehen drîzehene usw. 20—60. (tvai — saihs tigjus) þrijê tigivê, tvaim- saihs tigum, þrins- fidvôr- fimf tiguns; zweinzug -zog, drîzug usw. acc. fimfzuge Tat. 80, 5; zweinzec zwenzec, drîzec usw. dat. drîzigen. 70—100 (120). sibun- niuntêhund, taihuntaihund (taihuntêhund), gen. niuntêhundis Luc. 15, 7; sibunzô sibunzug, ahtozô ahtozug ahzeg, ... niunzug, zehanzô zehanzug (zehenzuge Tat.) einhunt; sibenzec — zehenzec, hundert. 200—900. (tva — niunhunda) tvaim- fimfhundam; zueidriuhunt usw.; zwei driu — niun hundert. 1000. þûsundi, tva þûsundja Esdr. 2, 15, tvôs þûsundjôs Marc. 5, 13. Esdr. 2, 35 usw.; dûsunt, zuâ thûsunta Tat., driu dûsent dat. thûsuntin -on; tûsent, zwei- driu tûsent.

* bai ba, . . ., baim, bans ba; bajôþs . . . bajôþum; bêde beide, bêdo beide, bêdiu beidiu, bêdero beidero, bêdêm beidên; beide beidiu, bêde bêdiu usw. beide (beidez).

B. ORDINALIA.

1. fruma -ei -ô; êristo -a -a, êrist; êrste, êrst -er -iu -ez. 2. anþar -ara -ar; andar -er, -erêr -eriu -araz, -rêr -riu -raz, (-aro) -era -era, (-ro -ra -ra); ander. 3. þridja dritto dritte drite. 4. . . . . fiordo vierde. 5. fimfta fimfto vūnfte. 6. saihsta sehsto sehste. 7. . . . . sibunto sibende. 8. ahtuda ahtodo ahte ahtode. 9. niunda niunto niunde. 10. taihunda zëhanto zëhende. 11. 12. einlifto einlifte usw., zuelifto zwelifte zwelfte. 13—19. dat. fimftataihundin Luc. 3, 1; dritte- fiordo- finfta- niuntazehanto -a -a, niuntazehantin -ûn -in usw.; drîzehende driuzehende, vierzehende usw. 20—100. zueinzugosto zweinzigeste — zehanzugosto; zehenzigest W, hunderste P (vom j. 1420) Lanzel. 6426, hunderdeste (vocab. von 1414). 1000. tûsentste.

DECLINATION DER PRONOMINA.

I. PERSONALIA.

A. UNGESCHLECHTIGE.

Sing. N.	ik	þû	...	ih ihha	dû du	...
G.	meina	þeina	seina	mîn	dîn	sîn *ira*
D.	mis	þus	sis	mir	dir	*imu iru*
A.	mik	þuk	sik	mih	dih	sih
Dual. N.	vit	(jut)	...	(uuiz)	(iz?)	...
G.	(ugkara)	igqara	...	unkêr	(inkêr)	...
D. A.	ugkis	igqis	...	(unc)	(inc)	...
Plur. N.	veis	jus	...	uuîr uuir uuer	îr? ir jer	...
G.	unsara	izvara	seina	unsêr	iuuêr	*iro*
D.	unsis uns	izvis	sis	uns	iu	*im*
A.	unsis uns	izvis	sik	unsih	iuuih	sih

Sing. N.	ich	dû du duo	
G.	mîn mînes	dîn dînes?	sîn sînes *ir*
D.	mir	dir	*im ir*
A.	mich	dich	sich
Dual. N.	...	(ëz	...
G.	...	ënker	...
D. A.	...	ënc)	...
Plur. N.	wir	ir	...
G.	unser	iuwer	*ir*
D.	uns	iu	*in*
A.	uns unsich	iuch iuwich	sich

B. GESCHLECHTIGES.

is	si	ita	ir ër	siu si sî sie	iz ëz
is	izôs	is	*sîn*	ira -u -o	is ës
imma	izai	imma	imu -o	iru -a -o	imu -o
ina	ija	ita	inan -en in	sia sa se sie	iz ëz
eis	(ijôs)	ija	sie sê se sia sa sî si	sio sie	siu sie
izê	izô	izê	iro	iro	iro
im	im	im	im in inen	im in	im in
ins	ijôs	(ija)	sie usw.	sio sie	siu sie

Sing. ër	sie sî si se siu	ëz	Plur. sie sî si se (siu)		
ës *sîn*	ir	ës *sîn*	ir		
im ime	ir	im ime	in		
in	sie sî si se	ëz	sie sî si se (siu)		

II. POSSESSIVA.

mein-s -a —, -ata	þein-s -a —, -ata	(sein-s -a —, -ata)
(ugkar -a —,)	igqar -a —,	
unsar -a —,	izvar -a —,	
mîn, -êr -iu -az	dîn, -êr -iu -az	sîn, -êr -iu -az
unsêr, -erêr -iu -az	iuuêr, (-erêr) -iu -az	
unsêr unsu unsêr	—	
unses unsera unses	iuues iuuera iuues	
-emo -eru -emo	-emo -eru -emo	
-an -a -er	-an (-a) -er	
(-e) -o -u usw.	-e -o (-u) usw.	
mîn, -er -iu -ez	dîn, -er -iu -ez	sîn, -er -iu -z
unser -iu -z	ënker iuwer -iu -z	(ir iriu irz)

III. DEMONSTRATIVA.

A. DER.

sa	sô	þata	dêr der thie dê	diu dëo (dia die) de	daz
þis	þizôs	þis	des	dera -u -o	des
þamma	þizai	þamma	demu -o	deru -a -o	demu -o
þana	þô	þata	den	dia dëa die dê	daz
		þê	diu?		diu du theo
þai	þôs	þô	die dëa dia dê	dio dëo dia die dê	diu dei
þizê	þizô	þizê	dero	dero	dero
þaim	þaim	þaim	dêm dëam diem -n	dêm usw.	dêm usw.
þans	þôs	þô	die dëa dia dê	dio dëo dia die dê	diu dei

B.

dër die	diu	daz	die	die	diu	(his hija hita)
dës	dër	dës	dër	dër	dër	. . . . .
dëm -e	dër	dëm -e	dën dien	dën	dën	himma
dën	die	daz	die	die	diu	hina (hija) hita
		diu				(ahd. hiu-)

C. DIESER.

1. sah	sôh	þatuh	þaih	(þôzuh)	(þôh)
þizuh	(þizôzuh)	þizuh	(þizêh)	(þizôh)	(þizêh)
þammuh	(þizaih)	þammuh	(þaimuh)	(þaimuh)	(þaimuh)
þanuh	(þôh)	þatuh	(þanzuh)	(þôzuh)	þôh
		þêh			

2. dësêr dhësê thërêr disêr dirro dësiu disiu -u
dësses dësse thëses disses dises dësera thërera thërra dirro
dësemu disemo dëseru thëreru thërru dirro
dësan disen dësa dhëasa disa

diz thizi dëzi
dësses usw.
dësemo disemo
diz dëzi
dësu dhësiu thisu thisiu

dëse dise dëso dise dësiu deisu thisu disiu
dësero thërero derro dirro
dësêm dësên disên
dësa thëse dise ... thëso dise dësiu deisu thisu disiu

dirre diser disiu dis diz ditze diz
dises disses diss disse dirre diser dises usw.
diseme -me -em dirre diser diseme usw.
disen dise diz ditze diz

dise dise disiu dis
dirre dirre dirre diser
disen disen disen
dise dise disiu dis

D. JENER.

jains -a -ata; gënêr -u -az, ënêr -iu -ez; jëner -iu -ez, ëner -iu -ez.

E. SELBST UND DERSELBE.

silba -ô -ô, sa sama sô samô þata samô; selb, -êr -iu -az, -o -a -a; selp, selber -iu -er, -e -e -e.

IV. RELATIVA.

saei sei, sôei þatei þaiei þôzei þôei
þizei þizôzei þizei þizêei (þizôei) þizêei
þammei þizaiei þammei þaimei þaimei þaimei
þanei þôei þatei þanzei þôzei þôei
þêei, þei

V. INTERROGATIVA UND CORRELATIVA.

A. WER.

hvas	hvô	hva	huuer	huuaz	wër	waz
hvis	(hvizôs?)	hvis	huues		wës	
hvamma	hvizai	hvamma	huuemu -o		wëm	-me
hvana	hvô	hva	huuenan	huuaz	wën	waz
		hvê	(uuen)	huuëo -io hiu		wiu

b. wer von mehrern?: hvarjis -ja -jata. c. uter: hvaþar (-a) hvaþar; huuëdar, -êr -iu -az; wëder, -erer -erre -eriu -erez -erz. d. qualis: hvileiks (hvê-) -a hvileik; huuëolîh uuiolîh, -hêr -hiu -haz, huuelîh huualîh, -hêr -hiu -haz, weler -iu -ez; wielich, welch welher -iu -ez, wel-; welaht, welot. talis: svaleiks -a svaleik, -ata; solîh sulîh, -hêr -hiu -haz, sol-; solch sölch sulch sülch selch selk, -er -iu -ez. e. quantus: hvêlauds. tantus: svalauds (mhd. alsô lôte Leyser pred. 65, 3. 152); suslîh.

VI. INDEFINITA.

a. quidam: sums -a sum, -ata, sumzuh; sum, -êr -iu -az, sumhuuelîh, sumalîh; sümelîch. b. quisquam: hvashun, mannahun (gen. manshun dat. mannhun acc. mannanhun), ainshun:

ainshun	ainôhun	ainhun
ainishun	(ainaizôshun)	ainishun
ainummêhun	ainaihun	ainummêhun
ainnôhun	ainôhun	ainhun

c. quisque:

hvazuh	hvôh	hvah
hvizuh	(hvizôzuh)	hvizuh
hvammêh	(hvizaih)	hvammêh
hvanôh	hvôh	hvah

acc. pl. hvanzuh.

hvarjizuh	hvarjôh	hvarjatôh
hvarjizuh	(hvarjaizôzuh)	hvarjizuh
hvarjammêh	(hvarjaih)	hvarjammêh
hvarjanôh	hvarjôh	hvarjatôh

d. uterque: hvaþaruh.

ZUR LAUTLEHRE.

A. VOCALE.

got.	a		i	u	aí	aú	ô	(ã)	ê		ei	(ũ)	û	
ahd.	a	ę	i	u	ë	o	ô—uo	â		ê—ie	î		û	
mhd.	a	ę	i	u ü	ë	o ö	uo üe	â	æ	ie	î		û (iu)	
nhd.	a	e ä	i	u ü	e	o ö	u ü	a	ä	ie	ei		au	äu

ai	au			iu			
ei	ê	ou	ô	iu	io		
ei	ê	ou	öu ô œ	iu	ie		
ei	ē	au	äu o ö	eu	ie		

B. CONSONANTEN.

urspr.	d				dh			t								
got.	t				d			þ				s	z	r	l	n
ahd.	z (qu)	ẓẓ	ẓ	tr	(d) t			(th dh)	d	f	fl	s	r	r	-	-	-
mhd.	-	-	-	-	t			d	-	-	tw	-	-	-	-	-	-
nhd.	-	ss	sz	-	- zw (qu)			-	-	-	zw (qu)	-	-	-	-	-	-

urspr.	g'				gh			k							
got.	k				g	gj		h				j		gg	gk
ahd.	(kh ch)	k	ch	hh h	(k) g	(gg)	ck	h	f	v		j		ng	nk (nh)
mhd.	k	ch			g	-	-	-	-	-		-		-	-
nhd.	-	-			-	-	-	-	-			-		-	-

urspr.	b				bh			p			
got.	p				b	bj		f		v	m
ahd.	ph	pf	ff	f hh	(p) b	pp		f v		uu	-
mhd.	-	-	-	- ch	b	-		- -		w	-
nhd.	pf	-	-		-	-		-(-)		-	-

LACHMANNS ABRISS DER MITTELHOCHDEUTSCHEN METRIK

1844.

I. In der regel also wird die hebung mit der ihr folgenden senkung verglichen.

1. Einer langsilbigen hebung mit vollem vocal, oder einer zweisilbigen (aus betontem kurzen vocal und stummem *e* [*niwan Sîvride bekánt*]) kann folgen
   1) eine minder betonte jeder art, langsilbig, kurzsilbig, mit unbetontem *e*.
   2) die senkung kann ganz fehlen. *verliesen dén lîp. der jùncfrówen tugende. in Étzélen lant.*
   3) eine zweisilbige die einsilbig wird
      a) durch verschmelzung des aus- und anlauts auf der senkung [*sándę ich, dén si ęrwárp*], aber in den schwereren fällen orthographisch zu bezeichnen. *ûz dem grabe daer* oder *da'r inne lac; aber deich, swier, gap iu'n.*
      b) durch verschleifung zweier unbetonter *e* und des dazwischenstehenden consonanten, zu Iwein 651. *heilegęn; ze dęr, wære gętân, muose vęrlân; liezen ęrwerben* zu Iwein 1159. *mit rîchemę pfélle.*
      c) durch elision der lang- oder kurzsilbigen senkung in die folgende hebung. *der marcgrâvę únderwant. lief abę ér. wúndertę álze sêre. mánegemę úngetriwen. mînemę ingesinde.* meistens nur wo verkürzung möglich ist bei langsilbigen, selten nomina. *dés hât' ér genuoc. wær. wolt. wœn ich.* allenfalls *mêr dannę ér.* zu Iwein 866. Einzelne wagen starke kürzungen. *gnâd unde danc, dés sorg ich, mâg unde man* zu Iwein 1223. zumal von *unde*. In den Nib. 1553, 1, *Dancwarten víl vast án* (so *A*) ist unglaublich.

d) durch nothwendige auslassung des auslautenden *e* der senkung vor consonanten. *ob od ab vom am. dáz solt dér. án mîn fróuwen.* oder des *e* vor dem endconsonanten der senkung vor vocalen. *viel übr ín. sprách undr ín.* in zwei verbundenen wörtern *gap erm. wolt erz.* wenige wagen *reht vast sér wârn vierzehn. übr mích manc mán.*

2. Einer kurzsilbigen hebung mit vollem vocal kann folgen
   1) eine minder betonte *hér ûz. mág ich. zwívalt. gótin. trûrec áme ringe hie. gebrást ím an éime.*

      Beschränkung: wenig beliebt auf der senkung unbetontes *e* vor vocalanlaut. *vride únde suone* (weil durch die elision das mafs verringert wird) zu Iwein 2943.
   2) keine, nur durch eine wenig gebilligte freiheit. *mít úngefuoge. kóm ér. dár án.* Halt zwischen zwei wörtern. Bei schwierigkeiten der betonung im verse. *diu tiure mánúnge. si was ein gótínne* zu Iwein 6444. Nie mitten im verse bei zweisilbigen, nie *kûníc. zwívált.*
   3) zweisilbige, die einsilbig wird
      a) durch verschmelzung des aus- und anlauts auf der senkung nur bei auslautendem *e. habe er. sage iu.* nie kann der fall b) der langsilbigen hebung eintreten, nach der accentregel. *mánegen*, nicht *mánegen.*
      b) . . . . . .
      c) durch elision des *e* am ende der senkung in die folgende hebung. *an jeneme ábende. getriuwer küneges pflegœre, ir sít hôher mœre* Walth. 85, 6.
      d) durch auslassung des auslautenden *e* am ende der senkung, die aber nie nöthig ist. [doch *von bete od dînes herren drô.*] oder des *e* vor dem endconsonanten der senkung, oder in zwei wörtern — nothwendig [: *hete erz, het irs, sihe ichz*], doch *gaber ím* und *gaberm.*

3. Einer lang- oder kurzsilbigen hebung mit einem oder zwei unbetonten *e* kann nur eine senkung mit unbetontem *e* folgen. *weinénde. himeléschen. álléz getân. állé getân. tievel entran. jeneme gevilde. zé gebóte. er mínnéte ze sére. in mínéme gewalte.* zu Iwein 2798. 7866. Und zwar darf nach der kurzsilbigen hebung in der senkung kein anderer auslaut sein als *en*, also *andéren*, aber nicht *andére*, nicht *selbéme*, nicht *zéder* (so wenig als *ze dĕr*) zur Klage s. 318. zu Nib.

305, 1. zu Iwein 6575 anm. und lesarten, kaum *ze den* zu Nib. 22, 4. Iw. 5873. nicht *verirreter Tristan, der verwâzene nît.*

Nie kann die senkung betonten vocal haben, nicht *Hagené von Tronje.* nie kann sie fehlen, nicht *sich wándé ze ín, sich wándén zín, schamelé erklanc* Nib. 1193, 4.

Nach langer hebung zweisilbige senkung *von unserme gesinde.* Elision nach der art a) *ledegetę enzît* oder c) *himeléschemę ingesinde.*

II. Der auftakt ist nur vergleichbar mit der ihm folgenden hebung, die

1. in der regel höher ist. Doch bei einsilbigen nicht strengste betonung.

Der auftakt kann ganz fehlen, nicht immer in liedern.

Er kann zweisilbig sein, doch die erste höher. Verschieden in verschiedenen theilen der Nibelunge. Harte beispiele zu Nib. 2031, 3. zu Iwein 2170. Zuweilen ist er dreisilbig. zu Iwein 2170. zu Nib. 2116, 1. *ir widersâgt uns nu ze spâte.* 1900, 4 *daz habe dir ze botschefte.*

2. Zuweilen wird das verhältnis verkehrt und es ist eine schwebende betonung nöthig.

   1) Zweisilbiges wort, vorn mit betonter länge, steht auf der stelle von auftakt und erster hebung. zu Nib. 2011, 1. 1634, 3. *Îr'inc von Ténemarken. mîne friunt wizzet daz. swen'ne sich endet der strît.* zu Iwein 1118.

   2) (Creticus für Amphibrachys). Auf der stelle der ersten hebung und ihrer senkung ein wort (oder zwei einsilbige) mit betonung auf der zweiten silbe. *ez bet'wanc mín gemüete* zu Iwein 1118. nicht bei Otfried. Nib. 1224, 3. *ez ent'uo danne der tôt.*

   3) (Erster fuſs überladen). Der erste fall mit zweisilbigem auftakt. Statt auftakts und erster hebung und senkung vier silben mit dem höchsten ton auf der zweiten. Nib. 1803, 2. *het iem'en geseit Etzeln.* 1811, 2. *den ges'ten zegégene.* 1813, 2. *dô kôm'en von Béchlâren.* Klage 1895. 1553. 2145. Schon Otfried, aber sonst bei wenigen. zu Iwein 309.

III. Dieselbe unregelmäſsigkeit der betonung auch in andern versstellen.

1. In zweisilbigen wörtern aus zwei längen, oder doch die erste nothwendig lang. Besonders in namen und fremden wörtern. *Gunt'hern. Reim'âr. râvît. der von Ber'ne si füeret.* Nib. 1659, 3. Selbst im letzten fuſse. *der herre Îwéin. guot antwúrt.* zu Iwein 137. 1918. nie *palás, gotín.*

2. In dreisilbigen auf zweierlei art, immer nur wenn die erste lang ist, im zweiten fall auch die zweite.
   a) Nib. 1980, 1 *und lief Gêrnôten an.* 2016, 1 *die von Burgonden lant.* zu 1634, 3.
   b) Nib. 2019, 1 *do entwâfen'de daz houbet.* zu 2011, 1. zu Iw. 33. 6518.

   Fremde wörter werden auch oft so betont. *pusûnen* 1456, 1. *Philippe. turnieren* und *floitieren.*

IV. Besondere schwierigkeiten am schlusse des stumpfreimigen verses, welche zu allen früher erwähnten beschränkungen hinzutreten.

1. Wenn das schliefsende einsilbige wort consonantisch anlautet, dürfen in der letzten senkung nicht zwei vocale sein, weder würklich *erwachetę sâ, herren ęrslagn*, noch bei geschehener kürzung fühlbar bleibend, *erwachet' sâ* zu Iwein 881. 1159. *Âmors gêr, Gunthęr riet* zu Iwein 318. *stimme einn zwîc* zu Iwein 4644. *ab nam. gunêrt sîn* zu Iwein 838. Also Nib. 1141, 3 *Gunthers man* unbetontes *e.*

   Ausnahme bei gleichen cons. im an- und auslaut *ân nît* Nib. 580, 4. zu Iwein 5081, bei andern *um mich* (nicht *umb' mich*), selbst *um waz* zu Iwein 2754. *unt dan* Nib. 2229 und oft bei andern, selten *unt* vor andern consonanten, zu Iwein 4365. doch *unt man* (falsch *und'*) 1793, 1. 1462, 1.

   Sonst sind die Nibelungen noch strenger als alle anderen dichter, selten *vil' wol dar an* zu Nib. 307, 1. nicht *hêrlîchem manegem einem* aufser wo *m* folgt. zu Nib. 856, 1. nur ebenso oder nach praepositionen *dem.* zu 307, 1.

2. Wenn es vocalisch anlautet, darf (alles unerlaubte ist aufgezählt zu Iwein 318)
   1. kein zu elidierendes *e* vorhergehn, wohl eines das hiatus macht. *vrouwe ist, sigte an.* zu Iwein 7764. *klage ich.* zu Iw. 2943. 318.
   2. consonanten nur liquide oder wenn andere am schlusse langer silben, lang durch consonantzusammenstellung (nicht doppelconsonanten) oder durch den vocal, sei das wort vollständig oder verkürzt, seis hebung oder senkung. zu Iwein 7764.

      Mehr freiheit hat nur *ez daz mit* und unverkürzte wörter auf *ec es et ez* (*gewaltec ist, guotes abe. sendet in*). Regel zu Iwein 318. 4098. 7438. 7764. Zu erforschen, wie genau jeder dichter ist, und welche kürzungen er braucht.

      In den Nibelungen sehr wenig. [1150, 3 *getraget an.* 1692, 1

grimmic ist. 516, 1 *leiten sich an.*] 401, 3 *mit im.* 333, 4 *mit ir.* [1317, 1 *si sich an.* 1732, 1 *ir mich an.*] 1056, 1 *si daz án* (*stüendez ime, geriet ich irz ie*). 1604, 3 *dô blicte si in an.* 2078, 2 *blicte in an.* 2079, 1 = 1982, 3 *dô lief er in an.* 2153, 1 *den rief er an.* 614, 3. 777, 3. 1101, 3 *alsam ê.* 464, 1. 1454, 2. 2099, 3 *dar án.* 656, 3. 1910, 1. 2145, 1 *dar in.* (nicht *vil vast an* 1553, 1). [34, 3 *nâch ritterlîcher ê.* 1202, 1 *in kristenlîcher ê.* 1275, 2 *der heiden ê.*] *liefens' an* 212, 2. 1551, 3.

3. Bei zweisilbigen wörtern sind zweierlei beschränkte freiheiten zu merken.
   1. Vorn mit länge, falsch betont *Artûs, gúot antwúrt.* s. oben. nie *palás,* nur etwa *owê nimê.* zu Iwein 137. 1918.
   2. Zweisilbige fremde, vorn kurz, unter zwei hebungen *pálás búhúrt sámît.* Nib. 557, 3 *biz für den pálás.* daselbst von gröſserer freiheit *zwivalt tagalt herinc.*

Buchdruckerei von Gustav Schade (Otto Francke) in Berlin, Linienstr. 158.

This book should be returned to the Library on or before the last date stamped below.

A fine is incurred by retaining it beyond the specified time.

Please return promptly.

CANCELLED

JUN 17 '67 H

CANCELLED

8244.12
Paradigmata zur deutschen Grammatik
Widener Library 003403893
3 2044 086 641 008